## Montagehinweis flexible Panzerschläuche

mit Edelstahlgeflecht für Trinkwasser nach DVGW 543, W 270 geprüft beständig gegen Wasser mit EPDM-Material

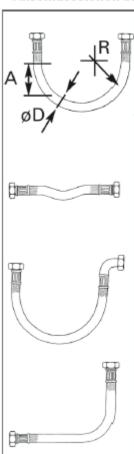


- Panzerschläuche nur entsprechend ihrem vorgesehenen Einsatzbereich verwenden.
  Bei Abweichungen ist eine Rückfrage beim Hersteller erforderlich.
- Panzerschläuche nur an Stellen installieren, die ausreichend Schutz vor mechanischer Beschädigung bieten. Korrosive Medien fernhalten (Zement, Gips), nicht überstreichen. Rostfreies Material schützen vor Halogenen, Kontakt mit Eisen, Eisenpartikeln und Rost.
- Über die Panzerschläuche darf kein elektrischer Strom fließen, nicht als Schutzleiter oder Rückleiter verwenden (bei Potentialausgleichsmaß nahmen beachten)!
- Die für einen bestimmten Biegewinkel mindestens erforderlichen Schlauchlängen und die Mindestbiegeradien dürfen nicht unterschritten werden. Nähere Angaben sind unter den jeweiligen Schläuchen zu finden.
- Isolierungen sind entsprechend den geltenden Vorschriften einzusetzen und dürfen das Geflecht und das Schlauchmaterial nicht angreifen. Dabei ist zu beachten, dass sich evtl. Schwitzwasser bilden kann. Isolierungen über rostfreien Ummantelungen dürfen keine Halogene freisetzen.
- Bei Korrosionsgefahr z.B. durch Schwitzwasserbildung sind generell Ummantelungen aus rostfreiem Stahl vorzusehen.
- Bei verdeckter Installation dürfen die Panzerschläuche nicht eingesetzt werden. Sie müssen in angemessenen Abständen kontrolliert und dann ausgewechselt werden, wenn sicherheitstechnische Mängel erkennbar sind.
- Fertigungsbedingt ergibt sich eine L\u00e4ngentoleranz der Schl\u00e4uche von +/- 2,5 % der Gesamtl\u00e4nge.
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen, sind die unter den jeweiligen Schlauchtypen gegebenen speziellen Hinweise zu beachten.

Bei Montage und Betrieb sind alle gültigen Normen und Verordnungen einzuhalten!

## Einsatzgrundlage:

- Die oben und nachfolgend genannten Hinweise zur Sicherheit und zur Verwendung der Panzerschläuche sind zu beachten!
- Unten stehende Skizzen zum Einbau beachten.
- Bei Montage keine Druck-, Zug- oder Torsionsbeanspruchungen auf die Schläuche aufbringen.
- Die Biegeradien gemäß Vorgabe dürfen nicht unterschritten werden.
- Schläuche nicht in der unmittelbaren N\u00e4he der Anschlussstellen biegen.





\* Bei kurzen Abständen und Einhaltung der Biegeradien